

Strom & Gas: Das Märchen von der Preisgarantie

Trotz niedriger Einkaufspreise an den Energiebörsen bleiben Strom und Gas in Deutschland auch in der zweiten Jahreshälfte teuer. Private Verbraucher zahlen weiter rund 6,7 Cent für die Kilowattstunde Gas und 29 Cent für ihren Strom. Eine Entlastung ist nicht in Sicht. Im Gegenteil: Zum Jahreswechsel wird ein weiterer Anstieg der EEG-Umlage auf 7,1 Cent/kWh und eine neue Kostensteigerung durch den Ausbau der Stromnetze erwartet.

Mit Preisgarantien sollen sich die Stromkunden vor steigenden Energierechnungen schützen - so werben zahlreiche Anbieter. Das Angebot hört sich gut an, doch bei genauer Betrachtung sind diese Versprechen oft nur Mogelpackungen. Die Energie-Experten von 1-Stromvergleich.com haben die Preisgarantien unter die Lupe genommen.

Der Blick ins Kleingedruckte enthüllt eine ganze Liste von Fällen, in denen diese Garantien eben nicht gelten. Diese Sonderfälle betreffen keine Nebensächlichkeiten, sondern häufig alle Steuern, Umlagen und Abgaben. Ebenso die Netzentgelte. Was der Kunde meist nicht auf den ersten Blick sieht: Diese Posten machen meist den Löwenanteil des Preises aus. Nur noch 21 % des Strompreises und 51 % des Gaspreises hat der Energieversorger selbst in der Hand. Das ist der Anteil den er für die Energiebeschaffung und Vermarktung bekommt und für den er die Garantie übernimmt. Den Rest des Kuchens teilen sich Netzbetreiber und Staat, wobei der Staat meist den größten Anteil erhält.

Erhöht sich also dieser Teil des Strom- oder Gaspreises, können die Energieversorger die Kosten trotz versprochenen Festpreises an ihre Kunden weiterreichen. Solche „eingeschränkten Preisgarantien“ oder „Energiepreisgarantien“ sind inzwischen gängige Praxis.

Obwohl die Festpreiszusage oft nur noch für einen kleinen Teil des Verbraucherpreises gilt, rennen die Kunden den Anbietern die Türen ein, denn die Strompreise haben sich in der vergangenen 15 Jahren beinahe verdoppelt. Die Gaspreise sind um stolze 78 % gestiegen.

Welche Preisgarantien gibt es und welcher Anbieter gibt welche Versprechen ab?

Energiekunden, die sich dafür interessieren welche Preisgarantien von welchem Versorger angeboten werden, finden bei 1-Stromvergleich.com und 1-Gasvergleich.com eine aktuelle Liste.

Ist eine Preisgarantie sinnvoll?

Die Energiekunden in Deutschland wünschen sich endlich stabile Strom- und Gaspreise. Preisgarantien schützen vor möglichen Preiserhöhungen und bieten Planungssicherheit. Auch wenn die Garantien nur Teile des Endverbraucherpreises beinhalten, sollten sie nicht ignoriert werden. Energiefachleute gehen davon aus, dass Strom noch teurer wird. Durch den kontinuierlichen Anstieg der Netzentgelte und Steuern werden private Haushalte nicht mehr damit rechnen können, eine Preissenkung zu erhalten. Auch bei den Gaspreisen ist eine weitere Entlastung durch sinkende Einkaufspreise unwahrscheinlich. Gasanbieter, die es in den letzten 3 Jahren versäumt haben, Ihren Kunden die günstigen Einkaufspreise weiter zu geben, werden das nun auch nicht nachholen.